

Pressemitteilung

Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH

Berlin, 11.05.2016

Vermietungscharta 2016/2017 der berlinovo zu den Herausforderungen der wachsenden Stadt

Das Thema Wohnen bewegt die Menschen in Berlin. Steigende Mieten und immer mehr Mietinteressenten bei einem nicht ebenso schnell wie die Bevölkerung wachsenden Wohnungsangebot sorgen dafür, dass in vielen innerstädtischen Bezirken angestammte Mieter ihre Wohnungen aufgeben und an den Stadtrand ziehen. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, hat der Berliner Senat 2012 ein Mietenbündnis mit den sechs kommunalen Wohnungsbaugesellschaften geschlossen.

Auch die **berlinovo** sieht sich in der Verantwortung gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern dieser Stadt. Sie hat daher eine Vermietungscharta 2016/2017 beschlossen. Roland J. Stauber, der Sprecher der Geschäftsführung erklärt dazu: „Unsere Berlin-Kompetenz ist unsere ureigene Stärke, und als fairer Vermieter denken und handeln wir in sozialen Kategorien. Darum schließen wir ein Bündnis mit unseren Mieterinnen und Mietern – die Vermietungscharta 2016/2017. Bereits heute stehen eine angemessene Wohnraumversorgung und moderate Mieten ganz oben auf unserer Agenda. Dafür setzen wir uns auch weiterhin ein, damit die berlintypische Durchmischung der Bestände aufrechterhalten wird. Dies betrachten wir als unseren Beitrag dafür, dass das Wohnen in der Innenstadt für die Berlinerinnen und Berliner auch in Zukunft bezahlbar bleibt.“

Mit der Vermietungscharta werden u.a. Mieterhöhungen beschränkt und Mieterhöhungsgrenzen nach Modernisierung festgelegt. Der Wohnungstausch, wenn sich ein Mieter verkleinern will, wird gefördert und bei Wiedervermietungen wird eine Mietbegrenzung festgelegt; außerdem werden Mieterhöhungen an eine zumutbare Mietbelastungsquote vom Haushalteinkommen bei bestimmten sozialen Kriterien geknüpft.

Finanzsenator Dr. Matthias Kollatz-Ahnen, Aufsichtsratsvorsitzender der **berlinovo**, begrüßte die Entscheidung des Unternehmens: „Berlin gehört zu den am stärksten und schnellsten wachsenden Metropolen Europas. Die Auswirkungen auf die Stadtentwicklung und den Wohnungsmarkt sind gravierend – der Bedarf an bezahlbarem Wohnraum wächst. Mit der nun verabschiedeten Vermietungscharta leistet **berlinovo** einen weiteren Beitrag für Berlin. Ich begrüße dieses Engagement, mit dem das Unternehmen sich für gutes und bezahlbares Wohnen einsetzt und seiner Verantwortung als fairer Vermieter zukunftsorientiert wahrnimmt.“

Der vollständige Text der Vermietungscharta findet sich auf der website unter dem folgenden Link:

https://www.berlinovo.de/sites/default/files/media/content/ansicht_pdfx4_berlinovo_mietenbuendnis_210x280_4uc.pdf

Über **berlinovo**:

berlinovo entstand 2012 aus der 2006 gegründeten BIH Berliner Immobilien Holding GmbH und ihren Tochtergesellschaften. **berlinovo** ist eine Beteiligung des Landes Berlin. Im Bestand des Unternehmens befinden sich 395 Objekte, davon 2 Objekte im Ausland. Bundesweit managt **berlinovo** rund 26.700 Mieteinheiten mit einer Gesamtfläche von 3,34 Mio. m² Mietfläche und einer Jahressollmiete von über 323 Mio. €. Darunter befinden sich rund 17.800 Wohnungen, 6.600 möblierte Apartments und 2.300 Gewerbeeinheiten (Portfoliozahlen 24 Fonds, Stand 31.12.2015).

berlinovo beschäftigt rund 340 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.